

Geschichte des Modellfliegerklubs Ostharz e.V.

Einleitung

In der Umgebung von Quedlinburg suchten **Anfang des vorigen Jahrhunderts** mutige Techniker ein geeignetes Terrain zur Durchführung der Versuche mit Flugobjekten, welche auch in vielfältiger Weise jahrelang in unterschiedlichem Gelände stattfanden. Um Erfahrungen zu sammeln, „bastelten“ mutige Menschen mit ihren zeitgemäßen Möglichkeiten als Erstes Apparate, die irgendwie fliegen sollten, nämlich Modelle ohne eine Besatzung. Der Bau der Körper von Vögeln und auch von anderen Tieren und ebenfalls von „flugfähigen“ Samen bestimmter Pflanzen wurden dabei als Vorbild genommen. Genau genommen ist der Modellflug älter als der „manntragende“ Flug.

Die geschichtliche und gesellschaftliche Entwicklung brachte es mit sich, dass der Modellfliegerklub Ostharz im Jahre 1990 gegründet wurde. Aber es gab die Modellfliegerei auch davor. In den gesellschaftlichen Abschnitten gewiss in entsprechend verschiedenen Formen der Organisation und Ausübung. Das soll in dieser „Geschichte“ entsprechend gewürdigt werden, denn ohne die Modellflieger, die meist gleichzeitig auch die Konstrukteure und Modellbauer waren, hätte sich der Modellflug in seiner vielfältigen Form nicht entwickeln können.

Es gibt noch immer – vorwiegend Männer, welche vor dem 2. Weltkrieg, also vor 1939 beziehungsweise in eingeschränktem Maße vor 1945, in der Schule und in ihrer Freizeit kleine Modellflugzeuge gebaut haben. Leider können wir nicht mit Namen und direkten Berichten aufwarten, weil wir es nicht geschafft haben, jemanden zu konsultieren, der authentisch über seine Bautätigkeit und Modellfliegerei berichtet hätte. Wir wissen aber, dass es vor 1945 organisiertes Gruppenleben gab, das sich dem Modellflug widmete.

1 9 2 7

Wir wollen hier nicht verschweigen, dass gerade dort, wo unser Betätigungsfeld auf dem Gebiet der Modellfliegerei ist, rege fliegerische Betriebsamkeit bis 1945 zu verzeichnen war.

Am **16. Juni 1927** landete als Krönung der Flugaktivitäten hierzulande auf dem **Lethfeld** südlich von Quedlinburg – besser gesagt - auf dem zu diesem Datum feierlich eröffneten „Verkehrslandeplatz Ostharz“ – ein Flugzeug vom Typ „Junkers F-13“. Weiteres dazu siehe „Historie des Modellflugplatzes“ in dieser Website!

1 9 4 5

Wieder Modellflug

Die Zeit **nach 1945** war generell gekennzeichnet durch beschränkte materielle Mittel. Dennoch setzten in vielen Orten des Kreises Quedlinburg einige Leute ihre „Basteltätigkeit“ fort und bauten mit Kindern und für sich fliegende Modelle. Diese wurden auf Wiesen und Hängen, wie an der Teufelsmauer bei Weddersleben, an den Gegensteinen bei Asmusstedt, auf Äckern bei Thale, Wiesen bei Harzgerode, Friedrichsbrunn, Quedlinburg... erprobt. Vorwiegend bastelten die Akteure Freiflugmodelle, die heute als Klassen F1A, F1B und F1H bekannt sind (früher aber andere Bezeichnungen hatten).

Mit der Förderung des Modellsports in der DDR wurden Freiflugwettbewerbe organisiert und etwas seltener, aber sehr beliebt, waren mit der Möglichkeit der RC-Steuerung die so genannten Wettkämpfe mit Motorseglern F3MS (RC-Segler mit aufgesetztem Motor).

1 9 7 6

Einen beachtlichen Aufschwung nahm der Modellflug in den Klassen F1H-S (Kinder) und F1A-S (Jugendliche) im Kreis Quedlinburg **nach 1976** durch die materielle Unterstützung staatlicher Stellen, der Pionierorganisation und der Gesellschaft für Sport und Technik. Dieser Aufschwung wurde sichtbar auch an der Teilnahme an und der Durchführung von Meisterschaften und anderen Wettbewerben auf dem Flugfeld an den Gegensteinen bei Asmusstedt. So fanden hier Kreismeisterschaften und Bezirksmeisterschaften statt. Die qualifizierten Wettkämpfer starteten dann bei den DDR-Meisterschaften. 1990 waren einige zur Deutschen Meisterschaft im Freiflug in Manching (bei München).

1 9 9 0

1990 Gründung des Vereins

Nach 1990 wurde der Freiflug durch das Streben nach motorisiertem und vor allem nach RC-gesteuertem Modellflug verdrängt, obwohl die Klasse F1A im Kreis Quedlinburg bis heute noch nicht vergessen ist.

Zudem wurde die Arbeit mit Kindern in den Schulen zum Bau und der sportlichen Betätigung mit Modellflugzeugen der Klassen F1 von amtlicher Stelle in Quedlinburg abgelehnt. Daher gab es ab 1990 für den Freiflug keinen Nachwuchs (anders beispielsweise in der Gegend Bernburg, Staßfurt, Mansfelder Land und einigen anderen in Sachsen-Anhalt).

In den Jahren **1990 bis 1992** fanden die Wettkämpfe um den Frühlingspokal der Freiflieger statt, die vom Modellfliegerklub Ostharz e.V. ausgerichtet wurden. Außerdem fanden in Ballenstedt (Asmusstedt) einige Meisterschaften und andere Wettbewerbe statt:

- 21. April 1990:** 1. Frühlingspokal F1A/F1B.
- 30. April 1990:** Kreismeisterschaft F3MS.
- 01. Mai 1990:** Kreismeisterschaft F1.

1 9 9 1 - 1 9 9 3

- 27. April 1991:** 2. Frühlingspokal F1A/F1B.
- 25. April 1992:** 3. Frühlingspokal F1A/F1B.

Seit 1991 am Himmelfahrtstag nahm der Modellfliegerklub Ostharz e.V. an dem jährlichen Flugtag (Tag der offenen Tür) des Ballenstedter Aeroclubs e.V. teil. Die Einbindung der Flugdarbietungen der Modellflieger in das Programm des an den Gegensteinen ansässigen Vereins und die gleichzeitige Ausstellung der Modellflugzeuge bereicherte anfangs jedes Jahr die Attraktivität des Flugtages der manntragenden Flugzeuge. Leider entwickelte sich der Himmelfahrtstag auf dem Ballenstedter Flugfeld mehr und mehr zu einem Markttreffen der Händler, und die Flugaktivitäten sind auf Gastflüge ausgerichtet, Flugvorführungen mit Schaulusteffekten sind eher die Ausnahme.

1 9 9 4 - 1 9 9 6

Auf dem Fluggelände bei Asmusstedt entstand eine Rollbahn, sodass **Ende 1994** nach sage und schreibe 13 von uns gesichteten und abgelehnten Orten ein Hilferuf an staatliche Stellen erfolgte und dankenswerterweise die Zusage zu einem Modellflugplatz Nähe Lethurm erfolgte.

1995: Antragstellungen, Genehmigungen, Organisation der Finanzierung, Aufstiegsgenehmigung usw., eben alles, was für den Modellflugplatz nötig ist.

1996: Bearbeitung der Fläche durch einen landwirtschaftlichen Betrieb.

1. Juni 1996: Teilnahme am 3. Flughafenfest in Cochstedt.

20. Juli 1996: Der Verein veranstaltet für seine Mitglieder einen Flugtag in Cochstedt, weil der eigene Flugplatz in Arbeit ist.

1 9 9 7

- 14. Juni:** Einladung bekannter Modellflugfreunde an den Lethurm zum Trainingsfliegen (Freundschaftsfliegen) auf dem „kommenden“ Rasen. Konfrontation mit der Tatsache, dass hier vor fast genau 70 Jahren der Verkehrslandeplatz Ostharz eingeweiht wurde (siehe oben! und die „Geschichte des Modellflugplatzes“).

1 9 9 8

- 20. Juni:** 1. Flugtag des Vereins: Die offizielle ***Modellflugplatzzeröffnung*** auf einem Rasen, der nun schon zum Landen geeignet ist.
- 3. Oktober:** Modellfliegertreffen.

1 9 9 9

- 5. Juni:** Schnupperfliegen im Lehrer-Schüler-Betrieb.
- 19. Juni:** 2. Flugtag des Vereins.
- 4. September:** Modellfliegertreffen.

2 0 0 0

- 17. Juni:** 3. Flugtag des Vereins.
- 21. – 23. Juli:** 1. Freundschaftstreffen.
- 22. – 24. September :** 2. Freundschaftstreffen.
- 2. September:** Modellfliegertreffen.

Zum Modellfliegertreffen

Im Jahre 2000 zum 3. Modellflugtag (am 17. Juni) versprochen viele RC-Piloten, zum Modellfliegertreffen im August wieder zu kommen.

Einunddreißig hielten ihr Versprechen und zeigten über fünfhundert Besuchern ihre Fähigkeit, ihre Modelle zu beherrschen.

Prominente Gäste waren der Landrad Kullik und der Oberbürgermeister von Quedlinburg Röhricht. Der Vorstand des MFK Ostharz e.V. lädt selbstverständlich alle wieder zu sich auf ihren „Airport“ zum 16. Juni 2001 ein!

Ein besonderer Dank gebührt Wolfram Schinkel, der Segelflieger auf dem Ballenstedter Verkehrslandeplatz ist. Er kommentierte die gezeigte Schau über Lautsprecher.

Die Vorankündigungen der Pressemitteilungen wurden erfüllt: F-Schlepps, Fallschirmspringer, Kunstflugprogramm, Strahlmodellflugzeug, Hubschrauber, Bannerschlepp, Motor-Paraglider, Demonstration der Datenübertragung vom Modell zum Piloten (Höhe, Batteriespannung, Variometer) u.a.

Imponierend und ECHT wirkte das Flugprogramm eines „Cessna“-Modells. Naturgetreuer Start und Flug waren zu bestaunen. Ein weiteres Ahh! kam für das mit voller Beleuchtung landende Modell in der späten Abenddämmerung.

Verkaufs- und Bastelstände wurden gut genutzt, sowohl von Zuschauern als auch Modellfreunden. Eine kleine Verschnaufpause für das „Personal“ der Senderwache bot sich an, als der Bonbonregen die Kinder animierte zu laufen und nach den süßen Sachen zu suchen.

Modellhubschrauber wurden diesmal genutzt, um zu zeigen, wie ein solcher Tag von oben aussieht. Die Aufnahmen machen den Kundigen deutlich, dass eine Modellflugvorführung viele bunte Seiten hat.

2 0 0 1

16. Juni:

4. Flugtag des Vereins.

Unser 4. Flugtag auf dem Modellflugplatz Ostharz am Lethurm bei Quedlinburg/Quarmbeck (Lethfeld)

Die Wetterpropheten sagten Schauer und Gewitter speziell für den Samstag voraus. Doch das haben die Modellflieger und Besucher der Schau nicht verdient! Alle freuten sich über den Himmel, der das Blau durch die weißen Wolken besonders freundlich wirken ließ. Rundum konnten wir die Wolken beobachten: Wunderbares Flugwetter! Erst kurz vor der offiziellen Beendigung (gegen 17.45 Uhr) der fliegerischen Darbietungen zog ein Gewitter mit großen Tropfen heran. Eine knappe Stunde danach konnte der Spaß an dem schönen Modellsport fortgeführt werden. Den Tag über richteten die Modellpiloten die Augen – und am Abend „die Hände zum Himmel“, der sich mischte mit „Hölle, Hölle“. Und um Mitternacht landete ein beleuchteter Modellhelikopter - eine gelungene Vorführung!

Modellflug ist längst nicht mehr nur eine Nachahmung der **großen** Vorbilder. Wer das anstrebt, baut Scale und fliegt entsprechend. Die Modellflugzeuge können im Normalfall mehr. Davon konnten sich die etwa 1.000 Besucher des 4. Flugtages am Ostharz überzeugen. Die Piloten (77 Piloten waren da) zeigten Flugfiguren, die von ECHTEN Flugzeugen nicht realisiert werden können. Und wenn, dann nicht so rasant. Ganz kleine und große Modelle waren zu sehen, sogar ganz leichte, mit denen der Wind fast machte, was er wollte. Jedes Modell und jeder RC-Pilot wurde bewundert und anerkannt, mit HURRA! und lautstarkem Mitfiebern und immer wieder Beifall. Niemand brauchte sein Können unter den Scheffel zu stellen. Erklärt wurden die 186 Objekte und die Darbietungen von Wolf-Reiner Schinkel von den Ballenstedter Segelfliegern und Wolfgang (von unserem Klub).

Allen Akteuren gebührt Dank! Erwähnt werden sollen vor allem diejenigen, von denen das gute Gelingen abhängt. Dazu gehört Thomas, der seine Beschallungsanlage und was dazu gehört voll im Griff hatte, sie im Freien betrieb und am Abend umsetzte in das Festzelt. Susanne hat an der Kasse glatte 8 Stunden ihren „Dienst“ getan. Edith und Volker und ihr Team an der Senderwache organisierten einen von Zwischenfällen freien Ablauf. Die Ordner an den vorbereiteten Parkplätzen hatten genügend zu tun. Die wichtigste Aufgabe für Wohlbefinden, Komfort und sorgenfreies Tätigsein an diesem Tag erfüllte Manfred. Er kümmerte sich permanent um die Stromversorgung, denn einen Anschluss an das Elektroenergienetz haben wir nicht. Dazu kommt, dass er wesentliche Aufgaben erfüllt, die für den Zustand des Rasens notwendig sind, und den Grill anheizt, wenn es zu einer bestimmten Zeit Steaks oder Würstchen geben soll.

Wir danken auch allen, die uns für die Durchführung des Flugtages zum wiederholten Mal unterstützend zur Seite standen. Bei diesem Dank denken wir schon an das nächste Jahr, an den 22. Juni, den 5. Flugtag, ein kleines Jubiläum, denn der Modellflugplatz ist dann 5 Jahre alt (schließlich brauchte der Rasen ein Jahr, um so zu werden wie er jetzt ist).

Anfang Juni:

Freundschaftstreffen.

30. Juni:

Pylonrennen (Teilwettbewerb zu den Deutschen

Meisterschaften).

14. Juli:

Hubschrauber (Teilwettbewerb zu den Deutschen

Meisterschaften).

3. November:

Übergabe der erneuerten Modellflughanlage am Lethurm.

Wir erwarten, dass das Gras schnell wächst.

*Unter dem Eindruck vom Geschehen am 11. September in New York
entstanden diese Verse:*

* / *

Das Fliegen

Eberhard Richter

Wenn der Kondor in den Anden breitet seine Schwingen
oder der Adler in den Alpen im Himmelsblau kreist,
wenn die Möwen ihren Jungen Fische bringen
und die Storchenschar nach Ägypten reist,
wenn die Tauben über Venedig Kobolz schlagen
und die Sperlinge um die Hausecken biegen,
wenn die Schwalben kurz überm Boden nach Mücken jagen,
dann nennt man das Fliegen.

Wenn der Kolibri vor der Blüte brummt
und die Libelle schwirrt über dem Weiher,
wenn die Biene mit Nektar zum Imker summt
und die Fledermaus flattert zur Hochzeitsfeier,
wenn der Pinguin unter Wasser den Fischen nachstellt
und die Schmetterlinge sich im Sommerwind wiegen,
wenn die Lerche tirilierend steht überm Stoppelfeld,
dann nennt man das ebenfalls Fliegen.

Wenn große Maschinen den Ozean überqueren
und mit Menschen an Bord in den Urlaub düsen,
wenn Lufttaxis zwischen Städten verkehren
oder zum Spaß starten und landen auf Wiesen,
wenn Raketen automatisch Werte vernichten
und Jäger und Bomber ganze Völker besiegen,
wenn Terroristen große Jets auf Wolkenkratzer richten,
dann sagt man sogar dazu Fliegen.

Wenn kleine Jungen sich einen Papierflieger falten,
wenn Größere Balsa und Leisten verkleben,
wenn einer dann zieht und einer muss halten,
dann kann sich das Teil in die Lüfte erheben.
Wenn das Gleiche dann mit einem Motor passiert
und nicht etwa Trümmer am Boden liegen,
auch wenn daran die Tragschraube rotiert,
dann heißt das ebenfalls ganz einfach Fliegen.

Wenn von diesem Platze hier an schönen Tagen
kleine Flugzeuge in die Höhe aufsteigen
und die Piloten an den Steuerknüppeln es wagen,
auch Rollen und Loopings und Turns zu zeigen,
wenn aus ganz Deutschland Modellfreaks hier starten
und Leute beim Zuschauen im Grase liegen,
wenn alle auf glückliche Landungen warten,
dann ist das **unser** Verständnis vom Fliegen.

* / *

31. Dezember: Abfliegen am Nachmittag.

2 0 0 2

06. Februar: Unterstützung der 10. Schüler-Winterspiele für Behinderte des Landessportbundes Sachsen-Anhalt.

13. Februar: Saalfliegen in der Mehrzweckhalle Auf den Höhen in Thale.

16. März: Präsentation des Vorstandes bei der Sportgala des Kreissportbundes Quedlinburg.

27. März: Begehen des 10jährigen Bestehens des Kreis-Kinder- und Jugendringes des Kreises Quedlinburg.

04. Mai: Besuch des Modellsportvereins auf dem Modellflugplatz Rochlitz/Mittweida.

09. Mai (Himmelfahrt) – 12. Mai: Freundschaftstreffen.

Zum Freundschaftstreffen vom 09.Mai bis zum 12.Mai.

Das „Freundschaftstreffen 2002“ des Modellfliegerklubs Ostharz e.V. begann am Abend vor Himmelfahrt mit dem Einrichten der Übernachtung auf dem Modellflugplatz Ostharz am Lethurm und führte die RC-Piloten zunächst zu Himmelfahrt auf den Verkehrslandeplatz Ballenstedt zum Flugtag der Vereine der mantragenden Flugzeuge. Hier waren die Modellflieger zu bestimmten Zeiten gefordert, ihr Können an den Steuerknüppeln der Sender zu zeigen und ihre Modelle die verschiedensten Figuren am Himmel ausführen zu lassen. Am Abend des Donnerstags zogen dann alle zum unweit entfernten Modellflugplatz. An diesem verlängerten Wochenende erlebten die Piloten und Freunde des Modellflugs wunderschöne Stunden.

Die herzliche Begrüßung der anreisenden Gäste unseres Freundschaftstreffens auf unserem Flugplatz setzte sich fort, je nachdem, wann unsere Freunde kommen konnten. Viele Gespräche um das begonnene Modellflugjahr wurden geführt. Wohin kommt ihr in diesem Jahr? Wo treffen wir uns bei anderen Freunden? Fachsimpeleien und technische Hilfen, auch Reparaturen und nötige Feineinstellungen an Modellen wurden vorgenommen usw. Neue Modelle kamen das erste Mal an den Start und ältere zeigten ihre Zuverlässigkeit. Schöne kleine und große, schon bekannte und noch nie gesehene Modelle waren am Boden und beim Flug zu bewundern. Keine Hektik! Jeder zeigte sein eigenes Flugprogramm, Erholung pur, so wie sie sich Freizeitsportler wünschen. Am Samstag dann hieß es endlich zeigen, was man kann. Ein klubinterner Wettbewerb („Ostharz-Pokal 2002“) wurde gestartet und bereitete Herzklopfen, Aufregung und Freude. Die ersten Drei bekamen ihren Pokal mit nach Hause (Siegerin heute: Marion), und die eigenen Vereinsmitglieder werden im August noch einmal einen Durchgang absolvieren, um den Besten des Vereins zu ermitteln. Bei einem lustigen Beisammensein am Abend wurde das Zusammengehörigkeitsgefühl der Modellflieger gestärkt, teils auch mit flüssiger Nahrung.

... bis dann am Sonntag der eine oder andere sich verabschieden musste, weil teilweise lange Wege bis nach Hause bevorstanden. Was sagten alle? „Schön war’s, auch wenn es paar Mal regnete. Wir sehen uns wieder.“

09. Mai: Teilnahme an den Flugvorführungen in Ballenstedt (Verkehrslandeplatz An den Gegensteinen, Flugplatzfest) mit Modellflugzeugen.

11. Mai: Klubinterner Wettkampf Teil 1 = Wertung der Ergebnisse der Gäste als „Ostharz-Pokal 2002“.

31. Mai – 02. Juni:

Teilwettbewerb zur deutschen Modellflugmeisterschaft
Hubschrauber F3C.

1., 2. Juni: Deutsche Meisterschaften im Flugmodellsport. 1. Teilwettbewerb F3C Hubschrauber.

Es war ein Wochenende, wie man es sich nicht besser träumen lassen kann. Vierundzwanzig Modellhubschrauberpiloten absolvierten ihren ersten Wettbewerb 2002 bei herrlichem Wetter in wunderschöner Landschaft auf dem mittlerweile recht attraktiven Modellflugplatz Ostharz am Lethurm.

Einige Modellfreunde zeigten in den Pausen ihr Können „außerhalb des offiziellen Programms“, also Flugfiguren, die im Wettkampfprogramm nicht enthalten sind.

Die Akteure des MFK Ostharz für die Vorbereitung und organisatorische Sicherstellung ernteten wieder viel Lob und Anerkennung. Die Zuschauer spendeten jedem Piloten reichlich Beifall und würdigten damit jede gezeigte Leistung. -... und den ersten Platz kann nun mal nur einer belegen! Das heißt es gab drei erste Plätze: F3C 2002, F3C Sport, F3C Light.

Überaus herzlich waren das Wiedersehen bekannter Gesichter und das Knüpfen neuer Bekanntschaften. Ausgelassen und lustig waren die Abende in geselliger Runde.

Die dankenden Worte des Wettkampfleiters Adolf Middeldorff wurden angenehm und gern angenommen. Die F3C-Piloten waren nun das zweite Mal hier, das dritte Mal wird folgen, wieder mit den verschiedensten Helikoptermodellen.

Wir hoffen nun, dass die Besten von heute beim nächsten Teilwettbewerb ihre Souvenirs zur Schau tragen: T-Shirts mit aufgedrucktem Heli auf dem Rücken.

Zu guter Letzt soll festgestellt werden, dass wir nicht nur Dank entgegen nehmen, sondern auch den Dank aussprechen an diejenigen, die uns in unserer Vereinsarbeit unterstützen. Zuerst sei „Tugi“ erwähnt, der mit „Mobiliar“ und Können dafür sorgte, dass die Versorgung mit Getränken und Imbiss den gesamten Tag über gewährleistet war und allen das Mahl zum Abend genüsslich mundete: Thüringer Klöße mit Gulasch und Rotkohl. Es sei den Leuten gedankt, die die Entsorgung von Müll und die Aufstellung der Toilette übernahmen, auch wenn die Gebühren dafür mehr als doppelt so hoch sind wie im Vorjahr. Zum Dritten ermöglichte uns eine Brauerei, dass am Abend einige Liter Freibier geschenkt werden konnten. Besten Dank!

Der nächste Termin auf dem Modellflugplatz steht bevor. Mit dem 5. Flugtag des Modellfliegerklubs Ostharz am 22. Juni würdigen wir die Eröffnung eines Flugplatzes an gleicher Stelle vor 75 Jahren. Mit der Landung einer Junkers F13 im Jahre 1927 begann der Betrieb des Verkehrslandeplatzes Ostharz. Wir heißen alle Interessierte des FlugmodellSPORTES an diesem Tag willkommen und wünschen viel Freude und Entspannung beim Erleben der Flugvorführungen der Fernsteuerpiloten.

08. Juni:

Ausstellung von Modellflugzeugen, Modellschiffen, Modellfahrzeugen und einer Serie von Flugzeugmodellen in der Gartenanlage Turnierbreite zum Gartenfest.

22. Juni:

5. Flugtag des MFK Ostharz e.V. auf dem Modellflugplatz Ostharz am Lethurm.

Das war der 5. Flugtag des Modellfliegerklubs Ostharz e.V.

Recht hatte er, wenn Rolf Wille aus Magdeburg sagte, dass er sehr erfreut darüber ist, welches Wetter den Modellpiloten am 22. Juni 2002 hold ist. Gedankt sei ihm, und ein Lob gebührt ihm. Er moderierte in alter Manier die Flugschau der Gäste und der eigenen Mitglieder. Viel Wissenswertes, auch nette Geschichten brachte er herüber. Nach den Unwettern der vergangenen Tage in Deutschland ist es wirklich ein Glück, welcher herrlichen Tag uns zu gönnen Petrus wiederum geneigt war.

Ich glaube, es ist richtig, wenn ich an dieser Stelle schon allen danke, die zum Gelingen des Tages beitrugen. Als erste seien die Gäste genannt, die mit ihren „fliegenden Kisten“ zu uns zum

Modellflugplatz Ostharz kamen. Der besondere Dank gilt nach wie vor denen, die im eigenen Verein die Rührigsten, Eifrigsten und Uneigennützigsten sind. Dazu zählen auch einige Familienmitglieder, besonders Ehepartner. Zum Dritten sei Tugi genannt, der alle, die kamen, mit Speise und Trank zu voller Zufriedenheit versorgte. Auch die sanitäre Absicherung war gewährleistet. Einen Unfall hatten wir nicht, auch keinen wunden Finger.

Dank gebührt nun denen, die uns Modellfliegern Beifall zollen, ihr großes Interesse zeigen und durch ihre Sympathie bekunden, dass die Modellflieger in ihren Bestrebungen den richtigen Weg gehen, nämlich vielen Menschen Freude und Erholung zu bringen. Einfach nur Zuschauer sein, seinem Interesse an Technik und der Fliegerei selbst nahe zu sein, das ist für unsere Besucher die Freizeitbetätigung, von der sie einige Monate zehren können. In Erinnerung bleiben die verschiedensten Modelle. Fun-Flyer ernteten viel Beifall, Staunen riefen die Hubschrauberdarbietungen hervor, Spaß für die Kleinsten waren die alle zwei Stunden abgeworfenen Bonbon-Wolken. Einen Vorgeschmack auf den Wettkampf am 29., 30. Juni bekamen alle, die ein Modell der Klasse F3D (Pylon-Renner) bewundern konnten. Eine Überraschung für die Zuschauer war die Darbietung ohne RC-Steuerung, nämlich die Steuerung mittels zweier Drahtseile. Wir gestehen es zu: Eine imposante Flugkunst, der Fesselflug. Manche Segler zwangen das eine und andere Genick, die Augen bis unter die Wolken zu lenken. F-Schlepp, Gummiseilstart und Motorsegler imponierten. Staunen und Raunen gab es bei der Impellermaschine und den beiden Modellen mit Turbinenstrahltriebwerk.

Unsere Mitarbeit und unsere Mitgliedschaft im Kreis-Kinder- und Jugendring des Kreises Quedlinburg e.V. bewährt sich dankenswerterweise. Material, das wir benötigen, und Geräte, die wir brauchen, dürfen wir nutzen. Aber auch personell werden wir unterstützt, z.B. durch den Kreissportbund und das Sozialzentrum Bode e.V. Thale. Die Hüpfburg – wie kann es auch anders sein – war ständig belagert. Und wer von den Kleinen wollte sich zieren, durch den Tunnel zu kriechen oder das Geschicklichkeitslaufen zu probieren!?

Ein Eisstand sorgte für viele für Erfrischung. Der Bedarf an Materialien für Spiel und Spaß konnte an zwei Verkaufsständen Modellbaubedarf gedeckt werden. Luftballons zu bemalen und zu bekleben, also Lustiges zu schaffen, war eine willkommene Abwechslung. Die besonders Geduldigen konnten sich einen Drachen basteln. Aber dann ging es wieder zur Hüpfburg! Eine tolle Sache für die jüngsten RC-Steuerer stellte der Fighter-Buggy-Wettkampf dar. Die Strecke war tückisch, nicht zu kurz, aber mit etwas Geschick doch zu bewältigen. Es gab Preise und Pokale. Die Freude ist riesig.

Wer von den Kleinen sich nicht direkt zu erkennen geben wollte, konnte sich sein Gesicht als ein anderes gestalten (Schminken) lassen. Großer Dank an die Friseurinnen von Quedlinburg! Nach 75 Jahren wurde der ersten Landung eines Flugzeuges gedacht, das hier auf dem Lethfeld am **16. Juni 1927** landete (Junkers F-13). Dazu war eine kleine Ausstellung von Plastikflugzeugmodellen zu bewundern und die Exponate des hiesigen Garnisonsvereins Quedlinburg e.V. an einem Stand. Das gemütliche Beisammensein am Abend konnte bei etwas Freibier von einer bekannten Brauerei mit Nachtfliegen und kleinem Feuerwerk genossen werden. Nochmals sei allen gedankt und der Wunsch übermittelt, im nächsten Jahr am 21. Juni 2003 wieder dabei zu sein. Ich bin überzeugt, dass keiner den Besuch heute bereute.

28. Juni – 30. Juni: Teilwettbewerb zur deutschen Modellflugmeisterschaft
Pylonrennen F3D (Eurocup).

Einiges zu diesem Pylonrennen (Eurocup)

Wer schon einmal als Winker oder Pylonrichter bei einem solchen Rennen eingesetzt war, der weiß, was es bedeutet, die Sicherheitsbestimmungen konsequent einzuhalten. Den Mut dieser Männer zu bewundern ist nicht nur so hier hin geschrieben!

Eigentlich ist es jedem möglich, selbst auszurechnen, wie schnell die Flugzeuge auf ihren Runden sind: Die Strecke misst im Dreieck 180 + 180 + 40 Meter. Die schnellste Zeit für 10 Runden war an diesem Wochenende 59,50 Sekunden (Paolo aus I). Nun fliegt ein solches Modell ja nicht so

„dreieckig“, wie die Pylone stehen. Der Weg ist durch die Kurven wesentlich länger. Folglich ist $v > 240 \text{ kmh}^{-1}$. Man sagt zu Recht über das Pylon-Rennen (Wettkampfklasse F3D), es sei die „Formel 1“ des Modellfluges. Der Motor darf höchstens $6,6 \text{ cm}^3$ Hubraum haben und erreicht zwischen 25.000 und 30.000 Umin^{-1} . Das entspricht einer Frequenz zwischen 415 und 500 Hz (Kammerton $a = 440 \text{ Hz}$).

An diesem Wochenende waren 42 RC-Piloten am Start. Das Wetter besserte sich am Samstag, der Sonntag Vormittag war dann – Petrus sei Dank! – vollkommen regenfrei und wärmer. Wie der Wind den Wettkämpfern und den Flugzeugen mitspielte, kann ich nicht beurteilen, aber den „mutigen Männern“ (siehe oben) war es zeitweise recht „frisch“ in ihren „Käfigen“.

Während der Siegerehrung lief das Endspiel der WM im Fußball. Deutschland wurde nicht Weltmeister, Vizeweltmeister! Prima. Auf unserem Flugplatz wurde heute ein Europameister gekürt, ein Deutscher vor einem Holländer und einem Italiener. Zusätzlich ein grand Ergebnis: Der Engländer Dean G. erreichte einen neuen britischen Rekord mit 60,90 s für die 10 Runden. Congratulations!

Es gibt einen Brauch unter den Modellfliegern: Wenn ein Modell Totalschaden hat, dann wird es auf dem Platz verbrannt. Er rührt aus der Zeit der Holzbauweise her. Leider ist das mit den in Sandwich-Bauweise hergestellten Modellflugzeugen mit Glasseide, Karbon und anderen Materialien nicht so einfach möglich und mit dem Polystyren (Styropor) Anteil leider auch gesundheitsgefährdend. Ein Appell an die Modellfreunde: Lasst diesen Unsinn sein!

Alles in Allem können wir sagen: Wir konnten wieder einmal zur vollen Zufriedenheit einen Wettkampf ausrichten. Nichts wurde vergessen, sogar die Strohballen waren pünktlich zur Stelle. Und nun schon zum vierten Mal gab es am Samstag Abend im aufgestellten Festzelt das köstliche Essen: Thüringer Klöße mit Gulasch und Rotkohl auf Porzellan und mit Stahlbesteck. Anderes hörte ich von einer Quedlinburger Gaststätte, die nicht anbot, was auf der Speisekarte stand, und das am Freitag Abend.

Uns wurde gedankt mit herzlichen Worten, auch wir danken von Herzen allen Helfern und denen, die durch regelgerechtes Verhalten zum Erfolg der Veranstaltung beitrugen. Auf ein Neues und auf Wiedersehen!

Besuche bei befreundeten Vereinen durch Vereinsmitglieder:

- | | |
|---------------------------------|--|
| 05. Juli – 07. Juli: | Flugtag Taucha bei Leipzig. |
| 12. Juli – 14. Juli: | Flugtag Peine. |
| 19. Juli – 21. Juli: | Flugtag Herzberg. |
| 09. August – 11. August: | Fiberclassics Airshow Ballenstedt |
| 24. August: | 5. Flugtag des Südharzer Modellflugvereins Nordhausen e.V. in Hain bei Nordhausen. |

Andere Aktivitäten durch Vereinsmitglieder:

- | | |
|-----------------------|--|
| 20. Juli: | Beteiligung mit Modellschiffen am Hafenfest in Kelbra. |
| 27. Juli: | Beteiligung mit Modellschiffen beim Seefest in Stiege. |
| 17. August: | Modellausstellung auf dem Markt in Quedlinburg zum Kinderfest „Treffen unter dem Regenbogen“ im Rahmen des 6. CIOFF-Folklore-Festivals. |
| 31. August: | Fest des Anglervereins Hessen. Präsentation des Vereins, Flugvorführungen und Modellschiffaktionen. |
| 28. September: | Drachenfest bei KONTIKI. Besonderer Dank an Andreas F. mit seinem Modellhubschrauber. |
| 28. September: | Freundschaftstreffen auf dem Modellflugplatz Ostharz am Lethurm & Teil 2 des klubinternen Wettbewerbs des MFK Ostharz e.V. Sieger Andreas K. |
| 30. November: | Vorbereitung der Präsentation am 1. Februar 2003 in Magdeburg. |

31. Dezember: Abfliegen auf dem Modellflugplatz Ostharz am Lethurm.

2 0 0 3

Zunächst einige Daten:

10. – 11. Mai: Teilwettbewerb zur Deutschen Meisterschaft der Klasse F3C Hubschrauber. Andreas hat wieder teilgenommen. Wir sind stolz auf ihn.

24. – 25. Mai: EuroCup der Pylonrennmodelle Klasse F3D und Teilwettbewerb zur Deutschen Meisterschaft. Wir freuen uns über das Lob für die hervorragende Qualität der Organisation.

29. Mai: Teilnahme am Flugplatzfest Ballenstedt.

30. – 31. Mai und 1. Juni: Freundschaftstreffen & 1. Teil des klubinternen Wettbewerbs 2003.

08. Juni: Flugschau des Vereins in Wasserleben.

21. Juni: 6. Flugtag des MFK Ostharz e.V.

29. Juni: Mitwirkung beim Flugplatzfest des Luftsportvereins Ostharz e.V. Aschersleben anlässlich der 1250 Jahr-Feierlichkeiten der Stadt Aschersleben.

Vom LSV Ostharz e.V. Aschersleben erhielten wir eine eMail folgenden Wortlautes:

*Betreff: Flugplatzfest zur 1250-Jahrfeier der Stadt
Aschersleben*

*Hallo Fliegerfreunde,
auf diesem Wege möchten wir, die Mitglieder des Luftsportvereines Ostharz e.V. Aschersleben, uns recht herzlich für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Flugplatzfestes am 29. Juni 2003 bedanken. Auch den beteiligten Vereinen und Musikgruppen gilt unser Dank. Sie haben maßgeblich am Gelingen der Veranstaltung beigetragen.
Wir hoffen, dass wir uns auch im nächsten Jahr zum Sachsen-Anhalt-Tag in Aschersleben wiedersehen.*

... und andere Unternehmungen:

01. Februar: Präsentation der Modellflugvereine Sachsen-Anhalt vor dem LSV Sachsen-Anhalt. Eindrucksvoll wurde die Arbeit des MFK Ostharz dargestellt (CD von Videos der Flugtage).

15. März: Teilnahme an der Sportgala des KSB Quedlinburg.

05. April: Organisierter „Wandertag“ mit Partner zur Burg Falkenstein: Ein toller Einfall der aktivsten Frauen.

02. – 04. Mai: Wahrnehmung der Einladung des Magdeburger Modellschiff-Vereins nach Gommern. Aufbau der Camping-Stadt in Dannigkow. Der Aufenthalt hier bereicherte das Vereinsleben und trug zum Zusammenhalt der Vereinsfreunde bei.

Eine sehr traurige Nachricht erreichte uns im Sommer dieses Jahres:

Unser Freund *Matthias Buff* † kam bei einem Verkehrsunfall ums Leben. Matthias hat den Verein als Modellfliegerklub Ostharz im März 1990 gemeinsam mit dem heutigen Schatzmeister und weiteren Modellfliegern gegründet. Er war uns trotz seiner tatsächlichen Ferne immer nah, denn wenn er uns besuchte, war er mit fachlichen und ermunternden Worten für viele

von uns eine große Hilfe. Er hat so dazu beigetragen, dass unser Verein sich ständig weiter entwickelte und Deutschland weit bekannt wurde.

Wir werden ihn in Erinnerung behalten und seiner stets gedenken.

Nun berichten wir über das Jahr 2003:

Das Modellflugjahr 2003 begann im Grunde für den Modellfliegerklub Ostharz e.V. schon Ende Oktober 2002, denn personelle Probleme einiger sehr aktiver Vereinsmitglieder machten es sinnvoll, die Rechenschaftslegung über das Jahr 2002 auf den **31. Januar** des Folgejahres zu legen. Vor dem Klub lag ein ereignisreiches Jahr. In der Werkstatt würden die Jüngsten wieder an ihren Sportgeräten bauen und lernen, und auf dem Platz würden sie und die anderen trainieren. Der Haushalt stand wieder vor einer ungeahnten erheblichen Belastung, die besondere Aufmerksamkeit der Finanzabwicklung erforderte.

Parallel dazu lief die Vorbereitung der Modellflieger des Landes Sachsen-Anhalt auf eine Präsentation vor den Flugvereinen des Landes in Magdeburg am **1. Februar 2003**. Fazit dieser Veranstaltung: Hochachtung aller „echten“ Piloten vor den Tätigkeiten und den Schwierigkeiten der Modellflieger, sowohl der Freiflieger als auch der RC- und Fesselflieger.

Der Kreissportbund veranstaltet jährlich für verdiente und fleißige Sportler und Sportfunktionäre eine Sportgala. In diesem Jahr präsentierten am **15. März** Thomas J., Manfred G. und Eberhard R. mit ihren Partnerinnen den MFK Ostharz e.V.

Der Vereinsabend am **28. März** diente vor allem dazu, die Pflege des Modellflugplatzes Ostharz am Lethurm zu organisieren und die Vorbereitung der anstehenden Veranstaltungen personell und materiell abzusichern: Das größte Problem ist jedes Mal die Organisation des Rasenmähens und wird es in jedem Jahr wieder neu sein. Die Vorbereitung des Pylonrennens war ebenfalls ein wichtiges Thema.

Am **5. April** „flogen“ einige Partnerinnen mit „ihren“ Modellfliegern zu einem Wandertag zur Burg Falkenstein aus. Trotz des widrigen Wetters war es für die Teilnehmer ein imposantes Erlebnis, vor allem die Vorführung der Falkner, die Flugkünste der Greifvögel bei dem recht stürmischen Wetter. Die Mitgliederversammlung des Vereins am **25. April** wurde nötig, weil durch Urlaub einiger Mitglieder Umbesetzungen bzw. Neubesetzungen vor allem beim Pylonrennen F3D nötig wurden. Außerdem lag eine Einladung der Modellschiffer aus Magdeburg nach Gommern am **3. und 4. Mai** vor.

Vom **1. bis zum 4. Mai** stand das Camp der Wohnanhänger und Zelte einiger MFK-Freunde auf dem Campingplatz bei Dannigkow. Im Windschutze des Waldes konnten die Modellschiffe ihre Bahnen ziehen, aber am Samstag, dem eigentlichen „Tag der Modellschiffe“ war es auf dem Kulk in Gommern zu stürmisch und zu wellig. Ein wenig versöhnte der Sonntag Vormittag die Modellschiffer.

Am **Freitag, dem 9. Mai** reisten einige Hubschrauberpiloten an und trainierten nochmals auf unserem Flugplatz. Der 1. Teilwettbewerb zur deutschen Meisterschaft der Klasse F3C Hubschrauber verlief problemlos, wofür unserem Verein wiederum Lob ausgesprochen wurde. Mit ihrer typischen Rennmusik flogen die Pylonrenner am **24. und 25. Mai** ihre Runden. Ein Computerprogramm errechnete aus einer Sequenz des abschwelldenden Tones beim Vorbeiflug (Doppler-Effekt, Frequenz vorher, Frequenz nachher) die Geschwindigkeit mit $342 \text{ km h}^{-1} = 95 \text{ m s}^{-1}$.

Der Ballenstedter Aeroclub e.V. veranstaltete am **Himmelfahrtstag, dem 29. Mai**, wieder seinen Flugtag auf dem Verkehrslandeplatz An den Gegensteinen. Der MFK Ostharz e.V. war mit Vorführungen vertreten. Die Akteure zogen dann zum Modellflugplatz um, wo sie sich mit auswärtigen Modellfliegern zum Freundschaftsfliegen bis **Sonntag, dem 1. Juni**, trafen.

Pfingsten, 6. bis 9. Juni: Einen Flugtag mit besonderen Erlebnissen konnten wir in Wasserleben erleben. Durch die überlegte Gestaltung der Campingburg konnten wir den Angriff eines Unwetters mit Orkan und Hagel erfolgreich abwehren und mulmige Gefühle überwinden. Die ansonsten warmen Temperaturen und die Stimmung aller wurden dem Pfingstfest gerecht.

Der größte Tag im Jahr für den Modellfliegerklub Ostharz e.V. ist immer der Flugtag. Herrliches Wetter und viele Gäste, schöne Modellflugzeuge und ihre Darbietungen brachten am **21. Juni** den tausend Zuschauern interessante Stunden. Auch das Würstchengrillen am Abend vor der Party war willkommen.

Der Flugtag des Motorflugvereins Ostharz Aschersleben e.V. auf dem Verkehrslandeplatz Aschersleben am **Sonntag, dem 29. Juni** aus Anlass der 1250-Jahrfeier der Stadt war ein Erfolg für den MFK Ostharz e.V., weil die Modell-Vorführungen gut eingebunden und kommentiert waren und vom Publikum mit viel Beifall honoriert wurden.

Am **15. Juli** fand der Sprecherkreis des Kreis-Kinder- und Jugendringes Quedlinburg e.V. auf dem Modellflugplatz Ostharz am Lethurm statt. Die Sprecher der Vereine des Ringes waren erbaut von allem, was die Modellpiloten an diesem Abend zeigten und wie der Abend von den Frauen gestaltet wurde.

- 4. Juli:** Freundschaftstreffen in Taucha. Thomas J., Eberhard R.
12. – 13. Juli: Flugtag in Peine. Volker K., Thomas J., Aiko Sch.
19. Juli: Hafenfest Kelbra. Manfred G., Volker K., Eberhard R.
19. – 20. Juli: Flugtag in Herzberg. Thomas J., Aiko Sch.
2. – 3. August: Flugplatzfest der Manntragenden in Udersleben. Thomas J. mit Familie
4. – 8. August: Trainingslager für F-Schlepp Wettbewerb auf Modellflugplatz „Ostharz“ am Lethurm. Fam. Hertel aus Rochlitz
8. – 10. August: Kleines Treffen auf dem Modellflugplatz „Ostharz“ am Lethurm mit befreundeten Modellfliegern aus Nordhausen und Freeden
16. - 17. August: Flugtag in Oberseifersdorf. Thomas J. mit Familie
23. – 24. August: Flugtag Dommitzsch. Thomas B., Steffen F., Manfred G., Jürgen H., Tobias H., Thomas J., Volker K., Eberhard R.
30. August: Teichfest in Hessen. Ralf und Carolin Ulrich
30. – 31. August: Flugtag des 1. Magdeburger Modellflugvereins e.V. in Glindenberg. Thomas B., Manfred G., Tobias H., Thomas J., Volker K., Eberhard R.
6. – 7. September: Flugtag in Mohorn des xxxvereins e.V., Dort waren Thomas J. und Aiko Schulz
13. - 14. September: Tag des offenen Denkmals in Quedlinburg. Ausstellung des MFK Ostharz e.V. mit Modellflugzeugen, Modellschiffen, Drachen und Flugzeugmodellen (Plast). Manfred G., Thomas J., Eberhard R., Volker K.
20. – 21. September: Sehr gut genutzte warme sonnige Trainingstage auf dem Modellflugplatz Ostharz.
27. September: Drachenfest bei KONTIKI. Das Wetter war schön, der Wind war gut. Es wurden viele Drachen gebaut. Etwa 120 Aktive und Besucher waren froh gestimmt ob der bunten Vielfalt der Leinen- und Lenkdrachen, auch der gebotenen Attraktionen. Thomas J., Eberhard R., Volker K., Andreas F., Aiko S., Manfred G.
2. – 5. Oktober: Freundschaftstreffen auf dem Modellflugplatz Ostharz. Leider hatte der Wettergott nicht die richtige Einstellung zu diesem Tag. Es war teilweise windig und regnerisch, auch etwas zu kalt. Aber dennoch hatten alle Gäste, die Zuschauer und die Klubmitglieder „ihre“ erhofften Modellflugerlebnisse neben den Lenkdracheneinlagen! Auch der klubinterne Wettbewerb wurde zu Ende geführt und mit Spaß und Freude bestritten. Pokalsieger Andreas K., 2. Stephan S., 3. Thomas J., 4. Ralf U., 5. Volker K., 6. Steffen F, 7. Aiko S., 8. Andreas F., 9. Jens-Uwe U., 10. Tobias H.

2 0 0 4

Alles was sich die Mitglieder des Modellfliegerklubs Ostharz e.V. für 2004 in ihrem Vereinskalendar vorgenommen hatten, wurde erfüllt. Das kann jeder an seinen eigenen Aktivitäten

überprüfen. Neue Modelle wurden geflogen. Die eigenen Veranstaltungen wurden mit hohem Niveau absolviert, was das Lob der Verantwortlichen und Besucher belegt.

Neben den Vereinsabenden und der Mitgliederversammlung fanden in der Saison 2004 folgende Aktivitäten unseres Vereins auf dem Modellflugplatz „Ostharz“ am Lethurm bei Quarmbeck statt:

Die Saison 2004 auf dem Modellflugplatz Ostharz am Lethurm bei Quarmbeck:

- 07. – 09. Mai:** Eurocup „Harzpokal“ F3D Pylonrennen (1. TW zur DM)
20. – 23. Mai: Freundschaftstreffen und 1. Teil klubinterner Wettbewerb
28. – 30. Mai: 1. Ranglistenwettbewerb zur DM F3C Hubschrauber
19. Juni: 7. Flugtag des MFK Ostharz e.V.
17. – 19. September: Freundschaftstreffen und 2. Teil klubinterner Wettbewerb

Veranstaltungen vor und nach der Saison:

- 27. Februar:** Vereinsabend
26. März: Vereinsabend
30. April: Mitgliederversammlung
3. Oktober: Modellschiffahren Bergsee Güntersberge
29. Oktober: Vereinsabend
26. November: Vereinsabend
10. Dezember: Ordentliche Mitgliederversammlung
31. Dezember: Silvesterfliegen 2004

Traditionelle „Verpflichtungen“ für unseren Klub:

- 28. August:** Kinderfest anlässlich Harzfest 2004 Ausstellung der Vereins
25. September: Drachenfest bei KONTIKI (Mitwirkung)

Und das waren die Ziele vieler Modellflieger außerhalb unseres Modellflugplatzes:

- 04. April:** Hallenfliegen in Hedersleben
14. – 16. Mai: Modellflugtag des dortigen Vereins bei Rochlitz/Mittweida
20. Mai: Mitwirkung beim Flugtag in Ballenstedt (Himmelfahrt)
12. Juni: 1. Hoffest in Rodersdorf mit Modellvorführungen (Flug und Schiff)
02. – 04. Juli: Modellflugtag Leipzig/ Taucha
09. – 11. Juli: Modellflugtag Peine
16. – 18. Juli: Modellflugtag Herzberg/Elster (Jubiläum 30 Jahre)
23. – 25. Juli: Modellflugtreffen in Höxter
29. – 31. Juli: Modellflugtag in Udersleben
21. – 22. August: Modellflugtag in Hain bei Nordhausen
27. – 29. August: Modellflugtag Magdeburg bei Farsleben
04. September: 2. Hoffest in Rodersdorf mit Modellvorführungen (Flug und Schiff)
01. – 03. Oktober: Modellfliegertreffen in Farsleben

Die Mitgliederentwicklung macht deutlich, dass sich Modellflieger von uns verabschieden, die entweder durch den Wechsel des Wohnsitzes dann zu weit weg sind oder dass sich die Interessen verlagerten; das betrifft vor allem die Jugendlichen.

Wichtig ist für neu hinzukommende Modellflieger der Zustand des Flugplatzes mit dessen Umfeld und aber auch das Verhältnis der Vereinsmitglieder untereinander. Unwesentlich ist für den Modellfreund die Anfahrtzeit zum Flugplatz. Mit der Fertigstellung der B6n sollte sich die Anfahrt zu unserem Platz noch günstiger erweisen als bisher. Dies beweist eindrucksvoll die Aufnahme eines Freundes aus Everode in diesem Jahr. Wir freuen uns darüber und verwirklichen den Inhalt unserer Satzung, nämlich dass **jeder** in unserem Verein Mitglied werden kann, der die Satzung

beherzigt, egal woher er kommt.

Wir waren in diesem Jahr weiter bemüht, Verbesserungen auf dem Platz vorzunehmen und werden vielleicht noch vor Beginn der Saison einiges erneuern. Wir betrachten die Fertigstellung der Straßen im Gewerbegebiet Gernrode 2 als eine Qualitätsverbesserung. Denn die Zufahrt zum Modellflugplatz erfolgt nun auf öffentlichen Straßen, die von uns uneingeschränkt benutzt werden dürfen. Das ist auch der hartnäckigen Verbindung zur Stadt Gernrode durch den Vorstand zu verdanken. Somit entfällt die schlecht befahrbare Einfahrt am Lethurm und auch die gefährliche Ausfahrt.

In der Entwicklung des Vereinslebens ist in diesem Jahr positiv zu bewerten, dass sich zunehmend mehr Mitglieder unseres Vereins an Flugtagen und anderen Veranstaltungen auswärtiger Vereine beteiligten. Beispiele dafür sind die immer wieder gern besuchten Flugtage in Rochlitz, Nordhausen, Taucha sowie Magdeburg. Aber auch an den beiden Hoffesten auf dem Ziegenhof in Rodersdorf nahmen viele Mitglieder unseres Vereins teil und zeigten trotz eingeschränkter örtlicher Gegebenheiten ihr Können.

Durch die Teilnahme an anderen Flugtagen und die Durchführung von eigenen Flugtagen, Freundschaftstreffen sowie internationalen Wettkämpfen hat unser Verein nicht nur bei der Stadt Quedlinburg mehr Ansehen bekommen, sondern auch bei anderen Vereinen und den Dachverbänden. Zu bemerken ist daran, dass zum Beispiel unser Flugtag fest in der Planung anderer Vereine einbezogen ist.

An unserem Verein und unserem Modellflugplatzgelände hat sich das Interesse mehr und mehr verstärkt. Das ist eine Folgeerscheinung der vielen Aktivitäten unseres Vereins. Die Bewerbung für die Durchführung einer Weltmeisterschaft F3D-Pylonrennen im Jahre 2007 bei uns setzt unsere Aktivitäten fort. Diese Weltmeisterschaft wäre dann die erste dieser Klasse in Deutschland überhaupt.

Zunehmend haben sich auch die Frauen einiger Vereinsmitglieder zusammen getan. Das vergangene Jahr zeigte, dass sich die Frauen zu den gleichen Zeiten trafen wie die Männer. Für uns ist wichtig, dass wir uns ehrlich und herzlich bei ihnen für die Unterstützung, das Verständnis und aktive Einsätze bedanken.

2 0 0 5

So sah der Terminkalender 2005 aus:

23. Januar:	Hallenfliegen <u>Mehrzweckhalle</u> Thale
06. März:	Hallenfliegen Nordhausen (Bleicherode)
13. März 17.00:	Hallenfliegen <u>Mehrzweckhalle</u> Thale
04. März:	Vereinsabend in QLB
22. April:	Mitgliederversammlung
05. – 08. Mai:	Freundschaftstreffen und 1. Teil des klubinternen Wettbewerbs
18. Juni:	8. Flugtag (08.00 – 18.00 Uhr)
25. – 26. Juni:	Eurocup "Harzpokal" F3D - Pylonrennen
16. – 18. September:	Freundschaftstreffen und 2. Teil des klubinternen Wettbewerbs
28. Oktober:	Vereinsabend
16. Dezember:	Ordentliche Mitgliederversammlung (Wahl des Vorstandes)
3. Oktober:	Modellschiffahren in Stiege
10./11. September:	Tag des Offenen Denkmals
24. September:	Drachenfest KONTIKI
29. April – 01. Mai:	Flugtag Rochlitz
10. – 12. Juni:	Flugtag Magdeburg

08. – 10. Juli:	Flugtag Peine
15. – 17. Juli:	Flugtag Herzberg
12. – 14. August:	Flugtag Nordhausen
19. – 21. August:	Flugtag Dommitzsch
26. – 28. August:	Flugtag Magdeburg

Aus dem Bericht des Vorstandes über das Jahr 2005:

Der erste Termin stand für die beiden Übungsleiter unseres Vereins im Kalender, denn die Übungsleiterlizenzen mussten verlängert werden. Die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen ist erforderlich und notwendig.

Im März waren zwei Hallenflugveranstaltungen organisiert in Bleicherode bei Nordhausen und in der Mehrzweckhalle in Thale. Es ist zu wünschen, dass sich einigermaßen fortgeschrittene sichere Modellflieger für dieses In-Door-Fliegen interessieren und solche Veranstaltungen bereichern.

Unsere erste große Zusammenkunft war das 1. Freundschaftstreffen von Himmelfahrt bis zum Sonntag. Diese Treffen werden gern von unseren Modellfreunden aus den verschiedensten Orten Deutschlands besucht. Genau so ist es aber auch schön für unsere Freunde, wenn wir sie besuchen fahren.

Ein besonderes Highlight im Land Sachsen-Anhalt war die Großmodellflugschau auf dem Gelände des Magdeburger Flugplatzes. Gut war die außerordentlich aktive organisatorische Mitarbeit von Thomas Jaeschke, der ohne Zweifel von uns allen die größte Erfahrung bei der ideellen Vorbereitung einer Modellschau hat. Harry ist mit Sicherheit dankbar.

In diesem Jahr von Mitgliedern unseres Vereins besuchte Flugtage waren Rochlitz, Peine, Herzberg, Nordhausen, Dommitzsch, nochmals Magdeburg (Glindenberg).

Unser Flugtag fand leider in diesem Jahr in einer Schlechtwetterfront statt. Zudem hatten noch viele andere Organisationen ihre Großtreffen auf diesen Tag gelegt, zum Beispiel in Ilfeld das Harzfest. Die Eintrittsgelder dieses Jahr blieben unter den Erwartungen. Das Event am Abend war Spitze – und jeder sollte sich ärgern, wenn er nicht dabei war.

Das eine Woche später stattgefundene Pylonrennen brachte uns erneut Lob ein, weil es vorbildlich vorbereitet war. Apropos Pylonrennen: Die an unseren Verein übertragene Vorbereitung und Durchführung der Weltmeisterschaft F3D 2009 stellt den heute zu wählenden Vorstand vor die Aufgabe, eine Kommission zu bilden, die sich mit hoher Verantwortung die nächsten drei Jahre nutzen muss, um das Ereignis für alle Beteiligten (Aktive, Kampfrichter, Besucher, Organisatoren, Sponsoren...) zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

Auch das 2. Freundschaftstreffen 2005 war für uns ein Erfolg, weil wieder viele Modelle aus allen Richtungen zu uns auf den Modellflugplatz brachten und zeigten, was sie können. An diesem Tag wurde auch der Klubwettbewerb um den Harzpokal ausgeflogen. Wir mussten die Erfahrung machen, dass der Beginn um 18.00 Uhr zu spät war. Es wurde trotz der noch wirksamen Sommerzeit zu zeitig dunkel. Hier die Platzierungen: Sieger Marion S., 2. Lukas K. 3., 4. Werner S., 5. Thomas J., 6. Mirko U., 7. Volker K., 8. Aiko S., 9. Stephan S., 10. Manfred D., 11. Ralf U., 12. Daryan K., 13. Pascal D., 14. Jens M., 15. Sebastian S., 16. Manfred G.

2 0 0 6

Im Terminkalender für die Vereinsmitglieder sah verlockend aus:

28. April – 01. Mai:	Wasserfliegen in Plau am See
06. – 07. Mai:	Deutsche Meisterschaften F3C-Hubschrauber
25. – 28. Mai:	Freundschaftstreffen 2006 in Quedlinburg
02. – 05. Juni:	Flugtag in Burg
02. – 05. Juni:	Flugtag in Haldensleben
02. – 05. Juni:	Freundschaftstreffen in Hain bei Nordhausen
11. Juni:	Flugtag in Staßfurt

17. Juni:	9. Flugtag in QLB
24. – 25. Juni:	1. Wilga 2000 - Treffen in Aarbergen Kettenbach
01. – 02. Juli:	Wasserfliegen am "Blauen Wunder" in Dresden
01. – 02. Juli:	Flugtag des MFV Leipzig/Taucha
08. – 09. Juli:	2. Großmodell-Flugtag auf dem Verkehrslandeplatz
Magdeburg- Süd	
04. – 06. August:	Strandfest in Löcknitz / Wasserfliegen
10. – 13. August:	Seefliegertreffen zur Hansesail in Rostock/Warnemünde
26. August:	Flugtag in Hain bei Nordhausen
26. August:	Flugtag in Magdeburg-Farsleben/Glindenberg
02. September:	Flugtag in Bernburg
08. – 10. September:	Freundschaftstreffen in Quedlinburg
23. – 24. September:	Endlauf zur DM und Eurocup F3D Pylonrennen
30. September - 03. Oktober:	Modellfliegertreffen in Havelberg

Das Jahr 2006 hat für viele von uns Einiges an Aufregung, Stress, unvorhersehbare Arbeit und notwendige umfangreiche Überlegungen, aber auch Freude, Erfolg und Erholung und leider paar schmerzhaft Ereignisse gebracht.

Nachdem uns die Termine für das Jahr bekannt waren, wurden wir überrascht von Mitteilungen über die Möglichkeit, für den Modellflugplatz eine gute Überdachung für Geräte und wetterempfindliche Modelle zu bekommen. Drei Container gehören unserem Verein. Zunächst gab es Kampf darum, dass unser Verein die Container bekommt. Dann ging es darum, die Erlaubnis für das Aufstellen zu erhalten. Nach dem Gesetz war eine Baugenehmigung nötig, die uns als Modellflieger auf dem Modellflugplatz nicht zustand. Uns ist es gelungen, einen Bauplan zu erarbeiten, der dann auch genehmigt wurde.

2006 war wieder das Jahr, in dem der DAeC bei uns den Hubschrauberwettbewerb durchführte. Das war am 6. und 7. Mai.

Himmelfahrt bis zum Wochenende danach fand das Freundschaftstreffen statt und drei Wochen später der 9. Flugtag auf unserem Platz.

Der Flugtag der Leipziger in Taucha und der Großmodellflugtag in Magdeburg wurden von Vereinsmitgliedern besucht.

Im September und Anfang Oktober wurde unser Platz recht ausgiebig genutzt: Das 2. Freundschaftstreffen, das Pylonrennen und die wunderschöne Woche nach dem 3. Oktober.

In diesem Jahr war auch ein so genanntes Trainingslager absolviert worden.

Was unseren klubinternen Wettbewerb betrifft, so war in diesem Jahr kein überschäumendes Interesse zu bemerken.

Um das Harzfest in Gernrode Anfang Juli zu bereichern und die Organisatoren dort zu unterstützen, wurde in einem nicht genutzten Geschäft eine „kleine“ Modellausstellung aufgebaut.

Gelitten haben vergangenes Jahr die Zuschauerbarrieren und das Schutznetz. Beides muss repariert werden. Dies neu zu kaufen ist 2007 nicht möglich, weil andere finanzielle Belastungen auf uns zukommen werden.

An dieser Stelle muss gesagt werden, dass das Rasenmähen an sich in diesem Jahr wenigstens von der Einsatzfreude derjenigen, die sich dafür verpflichtet haben, profitiert hat.

2 0 0 7

Der Terminkalender sieht vor:

Jeden Sonntag ab 10.00 Uhr Treffen auf dem Platz zum Fliegen

21. April Frühjahrsputz (Barrieren Streichen, Netzreparatur, Weg ausbessern, Container)

01. Mai	Vereinsfliegen
17. – 20. Mai	Modellfliegertreffen (ab Himmelfahrt)
16. Juni	10. Flugtag (für Publikum und Gäste)
23. Juni	Vereinswettbewerb mit anschließendem gemütlichen Beisammensein und Bratwurst
25. – 26. August	Pylonrennen (F3D)
1. – 2. September	Vereinsfliegen
28. September – 03. Oktober	Vereins-Herbst-Fliegen
14. Dezember	Weihnachtsfeier der Familien.

Das Umsetzen der Container vom Gewerbegebiet an den vorgesehenen Platz brachte für den Verein eine starke finanzielle Belastung. Man muss feststellen, dass diese nur durch zusätzliche Mittel (Spenden) beglichen werden kann. Wir wären sehr dankbar auch für kleine Spenden!

2008

Das Jahr 2008 begann mit einer Neuwahl des Vereinsvorstandes. Thomas J. schied aus, hinzu kam Aiko S.

Der neue Vorstand: Vorsitzender Volker Knappe, Stellvertreter Aiko Schulz, Schriftführer Jens Möhring, Schatzmeister Eberhard Richter.

Der beschlossene Vereinskalendar 2008 (Termine und Veranstaltungen des Modellfliegerklubs Osthartz e.V. 2008 auf dem Modellflugplatz Osthartz):

Jeden Sonntag ab 10.00 Uhr Treffen zum Fliegen

11. Januar	Mitglieder (Wahl-)versammlung
29. Februar	Vereinsabend
29. März	Arbeitseinsatz
25. April – 4. Mai	Freundschaftstreffen (Startgebühr 5 € je Familie & Tag für die Tage bis 30. April)
11./12. Mai	Vereinsfliegen zu Pfingsten
07./08. Juni	F3C (Hubschrauber), unser Verein ist Ausrichter.
21. Juni	11. Flugtag des Vereins
19. – 21. September	Freundschaftstreffen (Startgebühr 5 € je Familie & Tag)
24. Oktober	Vereinsabend
6. oder 13. Dezember	Vereinsabend im Advent (Samstag)
31. Dezember	Abfliegen ab 10.00 Uhr (Silvesterfliegen)

Einen Auftakt bildete der ziemlich spontan vorbereitete, aber nett und kameradschaftlich fröhlich ablaufende **Karfreitag Abend** mit Glühwein, weil es kalt war; mit Knabberzeug, weil man immer was zu tun haben möchte und mit Grillgut, um den Hunger zu bekämpfen. Wir wünschen uns noch viele solche Abende, besonders gerne jedoch unter freiem Himmel bei **sommerlichen** Temperaturen. Nicht nur der Vorstand wünscht sich Zusammentreffen und gemeinsames Wirken mit allen Vereinsmitgliedern.

Eine notwendige Maßnahme für das Frühjahr 2008 war die Aufgabe der Nutzung der gemieteten Kellerräume als Werkstatt für „Neue Mitglieder“ zum Bau von Modellen. Die „Werkstatt“ wurde geräumt, verschlissene Werkzeuge kamen zur Recyclingstation, sehr gut Nutzbares in den Containerraum, damit dort eventuell repariert, aber auch gebaut werden kann. Ansonsten soll den „Anfängern“ besonders beim Beherrschen der RC-Fliegerei geholfen werden. Bei dieser Aktion ging die „Mitgliederversammlung“ davon aus, dass die meisten Modelle **fast fertig** erworben oder im Zuhause des Modellfreundes zusammen gebaut werden.

Wir gehören seit diesem Jahr nun mit unserem Verein dem Harzkreis mit der Kreishauptstadt Halberstadt an. Unsere Sparkasse heißt nun Harzsparkasse und hat für uns die **Bankleitzahl 81052000**. Unsere **Kontonummer** ist nun **351010467**.

2009

Die Veranstaltungen des MFK:

01. Januar: Neujahrsfliegen.

16. Januar: Ordentliche Mitgliederversammlung.

28. Februar: Vereinsnachmittag.

21. März: Arbeitseinsatz zur Neuerrichtung der Zuschauerbarrieren.

10. April: Osterfeier des MFK.

21. Mai bis 01. Juni: Modellflugwoche mit Gästen.

12. bis 14. Juni: Sachsen-Anhalt-Tag in Thale. Präsentation des Vereins.

27./28. Juni: 12. Flugtag des Vereins, erstmalig an zwei Tagen.

21. bis 26. Juli: Jet-Meeting.

10. bis 16. August: Trainingslager.

11. bis 13. September: Freundschaftstreffen.

28. November: Weihnachtsfeier (1. Advent).

Beim Sachsen-Anhalt-Tag konnte sich der MFK Ostharz vor vielen Besuchern aus ganz Sachsen-Anhalt präsentieren. Es konnten sogar Modelle in Aktion gezeigt werden.

Einen weiteren erfreulichen Höhepunkt für den MFK stellt der Auftritt bei der Ehrenamtsgala des Kreis-Kinder- und Jugendringes im Oktober dar.

Einige – aber leider noch zu wenige – kamen zu den Indoor-Fliegen nach Thale in die Turnhallen.

2010

23. Januar: Mitgliederversammlung. Wahlversammlung.

12. bis 24. Mai: Modellflugwoche des MFK (Himmelfahrt, Pfingsten über 2 Wochenenden) mit Gästen.

29./30. Mai: Teilwettbewerb der deutschen Meisterschaft F3C Hubschrauber.

19./20. Juni: 13. Flugtag des Vereins.

19. bis 25. Juli: 2. Jetflugwoche des MFK mit Gästen.

17. bis 25. September: Modellflugtreffen über zwei Wochenenden.